

Ich bin doch auch noch da!

Wenn man in diesen Tagen durch unsere Stadt geht oder fährt, kommt man nahezu unvermeidbar an diversen Baustellen vorbei. Da werden Straßenbahnschienen erneuert, Wasserleitungen verlegt, Asphaltdecken repariert, und, und und. Zugegebenermaßen ist das mitunter ziemlich nervig, doch es gibt eine greifbare Perspektive darauf, dass es nach Abschluss der Bauarbeiten nicht nur wieder gut, sondern sogar besser sein wird als vorher. Baustellen gibt es aber derzeit nicht nur in Braunschweig, sondern weltweit. Und bei vielen davon deutet sich nicht an, dass sie in Kürze zu einem guten Abschluss kommen werden – ganz im Gegenteil. Krieg, Hunger, autokratische, populistische und greise Staatenlenker, Klimawandel und vieles mehr sind beherrschende Baustellen-Themen unserer Tage, und, wie gesagt, nicht überall scheinen Fachleute am Werk zu sein, die mit der Problemlösung befasst sind.

Über dem heutigen Tag heißt es aus dem Matthäusevangelium: „Seht die Vögel unter dem Himmel an: Sie säen nicht, sie ernten nicht, sie sammeln nicht in die Scheunen; und euer himmlischer Vater ernährt sie doch.“ Von Jesus Christus höchstpersönlich stammen diese Worte, und sie ermuntern uns, trotz aller Lebensbaustellen unser Gottvertrauen nicht zu verlieren.

Es gibt eine kleine Geschichte, die Papst Johannes XXIII. zugeschrieben wird. Der soll einmal einen verzweiferten Bischof vor sich sitzen gehabt haben, der sich vollkommen überfordert fühlte und, um im Bilde zu bleiben, nicht mehr wusste, um welche Baustelle er sich zuerst und um welche zuletzt kümmern sollte. Papst Johannes soll ihm geantwortet haben. „Lieber Bruder, so habe ich mich auch schon gefühlt! Doch dann ist mir Gott im Traum erschienen, hat mir die Hand auf die Schulter gelegt und gesagt: Lieber Johannes, ich bin doch auch noch da!“ Und ja, wir Christinnen und Christen dürfen uns darauf verlassen, dass er tatsächlich auch noch da ist. Wenn wir angesichts dieser Welt die Hände über dem Kopf zusammenschlagen, wenn wir angesichts unserer ganz persönlichen Sorgen, Ängste und Nöte nicht mehr ein noch aus wissen, haben wir unsere Glaubensgewissheit, die uns sagt: Ja, Gott ist auch noch da. Kein Mensch ist in der Lage, alles alleine zu erledigen. Wir alle haben unsere Grenzen und wir alle machen Fehler. Das gehört zu unserem Mensch-Sein dazu. Und was für ein Segen ist es doch, dass Gott uns damit nicht alleinlässt. Ja, er ist auch noch da. Und er kennt auch dich und hat dich lieb.

Gott sei Dank! Amen.